

**Mosnang, Kinderjodelchörli**

Leitung: Segmüller Stefan, Kirchberg «So schön wärs uf der Wält» von Mathias Zogg

**Tongebung** Die hellen Kinderstimmen ergeben eine wohlklingende Stimmung.

**Aussprache** Sie ist klar und natürlich.

**Rhythmik** Das Tempo ist angemessen, die Rhythmik abgesehen von zu kurzen Schlusstönen korrekt.

**Dynamik** Die muntere Kinderschar singt voll innerer Freude und frisch aus dem Herzen.

**Harmonische Reinheit** Da der Liedbeginn nicht gemeinsam gelingt, ist die Reinheit anfänglich getrübt.

**Handorgel-Begleitung** Sie spielt einfühlsam und phantasievoll.

**Gesamteindruck** Mit ihrem natürlichen und unverfälschten Singen erfreuen die Kinder Zuhörer und Jury gleichermaßen. Unser Nachwuchs steht auf einem soliden Boden und weckt damit die Hoffnung auf einen gesunden Weiterbestand unseres heimischen Brauchtums.

**Oberhofen, Chinderchörli vom Rächte Thunerseeufer**

Leitung: Blatt-Blaser Anna-Rosa, Oberhofen «Mys chlyne Veiel» von Adolf Stähli

**Tongebung** Das Chörli verfügt über einen schönen ausgeglichen Klang. Die Kinderstimmen erzeugen bereits ein ansprechendes Volumen und überzeugen. Die Schulung an der Jodeltechnik ist hörbar verät seriöse Vorbereitung.

**Aussprache** Sehr gut verständlich und ein gesundes Mass an Betonung.

**Rhythmik** Hier können wir nur loben. Exakte Notenwerte und ein gut gewähltes Grundtempo

**Dynamik** Erlebt und vom Text her gestaltet.

**Harmonische Reinheit** Allgemein ein sauberes Klangbild. Es gibt vereinzelte Unreinheiten im Jodel. Der Liedteil klingt jedoch sehr sauber.

**Handorgel-Begleitung** Gut und unterstützend.

**Gesamteindruck** Wir sind tief beeindruckt von der Leistung des Chörli. Was wir hören, zeugt von seriösem und konstantem Üben. Im Wissen, dass es nicht einfach ist eine solche Schar bei Laune zu halten, gratulieren wir euch und euren Leiterinnen zu diesem Vortrag. Wir sind stolz auf so einen Nachwuchs! Macht weiter so!

**Pontresina, Oberengadiner Kinderjodelchörli**

Leitung: Bühler Johanna + Casutt Ruth «Sing doch eis für mi!» von Adolf Stähli

**Tongebung** Im Liedteil ist die Tongebung der 1. Stimme sauber, die 2. Stimme ist in den tiefen Lagen etwas verdrückt. Umgekehrt ist im Jodelteil die 1. Stimme in den Hochlagen teils noch gepresst, dafür klingt die 2. Stimme einwandfrei.

**Aussprache** Die Aussprache ist stets gut und deutlich und die Jodelvokalisation erklingt sehr gepflegt und einheitlich, brav! Da könnte sich manch ein Klub noch «eine Scheibe abschneiden».

**Rhythmik** Rhythmisch ist alles gut einstudiert, vielleicht sollte das Tempo noch mehr dem «froh» angepasst werden.